

# Mit Kohle in die Zukunft?

## Energiepolitik und Klimawandel in Südafrika und die Rolle Deutschlands

Datum: 17.06.2013

Ort: Afrika Haus  
Bochumer Straße 25  
10555 Berlin

Uhrzeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Die Veranstaltung findet in Englisch, bei Bedarf mit deutscher Übersetzung, statt.

Veranstaltet von:



in Kooperation mit:



Mit finanzieller Förderung durch:



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



### Ran an die Kohle?! Oder raus?!

Eigentlich sollten sich Südafrika und Deutschland auf dem Weg zur Energiewende befinden. Dennoch leistet Kohle in beiden Ländern weiterhin einen großen Beitrag zum Energiemix. Kohle hat die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands in hohem Maße bestimmt. Die staatlichen Subventionen für die deutsche Steinkohle laufen 2018 aus. Der Import von Kohle – auch aus Südafrika – ist deutlich billiger.

Südafrika verfügt über riesige Kohlevorkommen. Reich an Kohle zu sein, ist jedoch nicht nur ein Segen. Die billige Kohle blockiert umweltfreundliche Technologien. Klimafreundlichere Alternativen sind aber dringend notwendig. Südafrika hat einen hohen Bedarf an Energie, um seine Industrien zu entwickeln und seine Menschen mit Energie zu versorgen. Jedoch



Mann sammelt heruntergefallene Kohle vor einer Mine in Witbank / Südafrika auf (Foto: Dieter Simon)

leiden dort bereits heute viele Menschen unter Umweltschäden und den Folgen des Klimawandels.

Die Frage ist, welche Rolle spielt Deutschland als Importland südafrikanischer Kohle: Lagert es mit Kohle verbundene Umweltschäden in den Süden aus oder unterstützt es den Strukturwandel in Südafrika hin zu einer klimafreundlichen Energieversorgung? Welche Auswirkungen hat der Import auf die Energiewende in Deutschland?

### ReferentInnen

**Bobby Peek, Direktor von Groundwork/Friends of the Earth, Südafrika**

Groundwork ist wie der BUND in Deutschland Teil des internationalen Netzwerkes Friends of the Earth und arbeitet in Südafrika u. a. zu den Themen Luftverschmutzung, Kohlebergbau und Kohlekraftwerke.

**Robert Fischer, Project 90by2030, Südafrika**

Project 90by2030 ist eine Umweltorganisation in Südafrika, die hauptsächlich zum Thema CO2 und Klima arbeitet.

**Daniela Setton, Klima-Allianz, Deutschland**

Als Klima-Allianz Deutschland haben sich angesichts der immensen Herausforderung, die der Klimawandel darstellt, über 110 Organisationen zu einem Bündnis zusammengeschlossen.